

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1832**

60 (26.7.1832)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 60. Donnerstag den 26. July 1832.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

B e l e h r u n g.

Den Holzeinkauf der Einwohnerschaft zu Karlsruhe auf dem Holzmarkt dahier betreffend.

Auf dem Holzmarkt dahier soll vorschrittmäßig kein Kauf und Verkauf auf Ohngefähr statt haben, sondern beide Contrahenten sind bei Strafvermeidung angehalten, ihr Holz messen zu lassen.

Den Schutz den der Staat dem Käufer vor Uebervorthellungen durch den Verkäufer auf diese Weise zu geben sucht, vereiteln letztere meistens dadurch, daß ihr Holzquantum an Höhe oder Länge den gesetzlichen Umfang nicht hat.

Da das Klafter Holz 6 Fuß Höhe und 6 Fuß Breite bei einer Scheitelänge von vier Fuß gesetzlich haben muß, so haben wir die in Pflichten stehenden Holzmesser mit einem Tarif versehen, in welchem für alle Fälle berechnet ist, wie viel der Käufer dem Verkäufer abziehen die Befugniß hat, wenn das Holz an Höhe, Breite oder Scheitelänge weniger ist als im Verkauf bedungen wurde.

Wir glauben durch diese Einrichtung den Käufer sicher gestellt zu haben, nicht weniger Holz zu empfangen, als er wirklich zahlt, und den redlichen Verkäufer von dem unredlichen geschieden.

Indem wir der Einwohnerschaft hievon Kenntniß geben, fordern wir Jedermann dringend auf, rücksichtslos jene Holzmesser bei uns anzuzeigen, die ihre dadurch etwas vermehrte Dienstverrichtungen nicht mit Eifer und Treue erfüllen.

Gleichzeitig haben wir den Holzmesserlohn bestimmt wie folgt:

- | | |
|--|--------|
| a) für ein Klafter | 12 kr. |
| b) Hat der Holzmesser bei derselben Person mehr als fünf Klafter auf einmal zu messen, so darf für das Klafter nur 8 kr. angefehrt werden. | |
| c) Für das halbe Klafter | 8 kr. |
| d) Für das viertel Klafter | 6 kr. |

Wenn nichts anderes speciell bedungen so theilen Käufer und Verkäufer diese Gebühr.

Der Messer der diese Gebühr annimmt ohne gemessen zu haben, oder mehr begehrt, oder wohl gar unter irgend einem Vorwand noch Holz für sich fordert, wird augenblicklich seiner Function entlassen.

Karlsruhe den 19. July 1832.

Großherzogliche Polizeidirection.

Von dem in obiger Belehrung bemerkten Tarif, welcher den in Pflichten stehenden Holzmessern mitgetheilt worden ist, haben wir besonders noch Abdrücke fertigen lassen, die à 3 Kreuzer per Stück bei uns zu erhalten sind.
C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Die Beobachtung der Feierabendstunde bei den Wirthen aller Art betreffend.

Wir sind auf mancherlei Weise veranlaßt in Erinnerung zu bringen, daß

- 1) Jeder Wirth ohne Unterschied, eine Strafe von 3 fl. verwirkt, wenn nach 11 Uhr Abends Gäste bei ihm getroffen werden, und daß diese Strafe sich für jeden Gast um einen Gulden erhöht, auf welche der Wirth ohnehin zurückzugreifen berechtigt ist.
- 2) Jene Gasthäuser in der Stadt und deren Umgebungen, die Tanzmusik geben, haben dieselbe Feierabendstunde — die Musik aber hat um 10 Uhr aufzuhören.

Das Aufsichtspersonal ist auf das strengste angewiesen, die Uebertreter dieser Vorschriften richtungslos zur Anzeige zu bringen. Karlsruhe den 14. Juli 1832.

Großherzogliche Polizeidirection.

Die Entfernung der an den trottoirs angebrachten Abweissteinen betreffend.
Das hohe Staatsministerium hat die Ermächtigung gegeben, die Entfernung aller Abweissteine, welche nächst den trottoirs angebracht sind, von den Hauseigenthümern zu begehren.

Da die Sicherheit der Straßen die Entfernung dieser Abweissteine nothwendig erfordert, so gebietet hiezu eine Frist von 2 Monaten.

Wer bis zum 16. September l. J. dieser Aufforderung nicht Genüge geleistet hat, der wird annehmen, als verzichte er auf das Eigenthum dieser Abweissteine, und wir werden ihre Aushebung auf Kosten und zum Vortheil der Pflasterungskasse anordnen.

Karlsruhe den 17. July 1832.

Großherzogliche Polizeidirection.

Die Einfassungen der Gärten betreffend.

In Folge höchster Entschliefung aus Großh. Staatsministerium vom 3. April l. J. Nro. 170 und darauf erfolgter Verfügung Großh. Ministeriums des Innern vom 10. d. M. Nro. 9281. wird folgende Verordnung öffentlich bekannt gemacht.

- 1) Die äußeren Einfassungen der Gärten an der Kriegsstraße, an der Ettlingerstraße, an der Müppertstraße, an der ersten Allee der Neubruggärten nach der Stadtseite hin, an der Weiherheimerstraße, an der Mühlburgerstraße und an der Durlacherstraße sollen in der Regel in Stachetten oder abgetheilten Lattengeländern bestehen.
- 2) Die Bestimmungen der Verordnung vom 10. Februar 1824 im Intelligenz und Wochenblatt Nro. 11 woburch festgesetzt ist, daß jeder, der einen Bau oder eine Reparation an einem bestehenden Bau vornehmen will, vorher der Polizei die Anzeige davon zu machen habe, sind auch auf die Garteneinfassungen, jedoch mit der Modification anwendbar, daß
 - a) der, welcher die Anzeige von der vorhabenden Einfassung der Polizei nicht macht, in eine Polizeistrafe von fünf Gulden zu verfallen ist,
 - b) wer aber die Einfassung gegen die Vorschrift vornimmt, solche auf seine Kosten wegzunehmen und dieselbe nach der ersten herzustellen hat. Karlsruhe den 17. July 1832.

Großherzogliche Polizeidirection.

Im Laufe dieser Woche wurden abermals drei Knaben unter 14 Jahren wegen Diebstahl eingebraut. Wir wiederholen die an das Publikum schon gemachte Aufforderung, das Almosen keinem ungeprüften Armen, am wenigsten Kinder reichen zu wollen.

Karlsruhe den 23. Juli 1832.

Großherzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung] Die Liste über die im Jahr 1812 gebornen, in die Conscription pro 1833 fallende Söhne der Hof- und Marschall-Dienerschaft ist gefertigt, und liegt zur Einsicht auf diesseitiger Kanzlei während 10 Tagen bereit. Karlsruhe den 12. Juli 1832.

Großherzogl. Oberhofmarschall-Amt.
Rechtliche Section.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Georg Kreglinger von Karlsruhe ist wegen Gemüths-

schwäche für entmündigt erklärt, und ihm Handwerksmeistermann Schmieder von da als Vormund beigegeben worden. Karlsruhe den 10. July 1832.

Großh. Stadt-Amt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die nächsten Montag den 30. d. M. Morgens 8 Uhr wird auf dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle das in der Erbprinzenstraße Nro. 7. (neben dem Kanzlei-Gebäude der Großh. Direction der Forste und Bergwerke) gelegene herrschaftliche Gebäude sammt

Gärten im Wege öffentlicher Versteigerung verkauft. Die Bedingungen können vor der Versteigerung da-
hier vernommen werden.

Karlsruhe 23. Juli 1832.

Großh. Domainen-Verwaltung.

(1) Karlsruhe. [Verkauf oder Verpach-
tung des Gasthofs zum Badischen Hof dahier.]
Da bei der letzten Versteigerung des Gasthofs zum
Badischen Hof dahier kein annehmbares Gebot er-
folgte, so wird am Dienstag den 31. July Nachmit-
tags 3 Uhr im Hause selbst eine nochmalige Verstei-
gerung vorgenommen und wenn hierbei der von den
Senator Wielandschen Erben festgesetzte billige
Kaufpreis nicht erreicht werden sollte, wird sogleich
die Verpachtung in öffentlicher Steigerung bewirkt,
daher sowohl Kauf als Pachtliebhaber hiezu eingeladen
werden.

Karlsruhe den 23. July 1832.

Großherzogl. Stadt-Amtreferat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] In
Folge erhaltener Weisung Großherzogl. Stadtrats
wird das zur Gantmasse des Schlossermeisters Georg
Hansselt gehörige, in der Brunnen- und Blockgasse
liegende zweistöckige Wohnhaus, einseits neben Tag-
elöhner Bartlin, und anderseits neben Stallbedient
Appenzeller, Montag den 30. Juli d. J. Vormittags
10 Uhr mit dem Bemerkten, daß der Zuschlag er-
folge sobald ein annehmbares Gebot geschieht, wieder-
holt dahier versteigert werden.

Karlsruhe den 12. July 1832.

Bürgermeisteramt.

(1) Karlsruhe. [Weinversteigerung.] Mon-
tags den 6. August d. J. Vormittags 9 Uhr und
Nachmittags 2 Uhr werden von den in der Großh.
Hoffkellerei vorräthigen reingehaltenen alten Rhein-
und Oberländer-Weinen eine Partheie, ehm- und
halb ohmweise, einer öffentlichen Versteigerung aus-
gesetzt. Es befinden sich darunter:

6 Ohm Rübdesheimer	1802r,
6 „ Nierensteiner	1802r,
12 „ Oppenheimer	1802r,
einige Ohm Nierensteiner	1783r,
„ „ dergleichen	1811r,
14 Ohm Weiler	1753r,
4 „ dergleichen	1718r,
4 „ Duppelsberger	1753 r.

Die Versteigerung hat in der Dramatie nächst der
Hofküche statt, allwo die Proben aufgestellt werden.
Die Bezahlung geschieht bei der Abfassung des Wei-
nes. Karlsruhe den 19. July 1832.

Großherzogl. Hof-Oekonomie-Verwaltung.

(2) Karlsruhe. [Bauaccordvergebung.] In
Folge höhern Befehls beauftragt, mehrere Arbeiten
an den Bauten der Kreisasse, wie ebenfalls zum
Bürgerhospital öffentlich an den Wenigstnehmenden

in Accord zu geben, so werden hiemit diejenige Ar-
beiter der Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Schlessen-
und Glaser-Zünfte, welche jene Arbeiten zu überneh-
men Lust haben, eingeladen, sich Morgens 9 Uhr den
28. dieses auf dem Arbeitszimmer der Bauinspektion
einzufinden. Karlsruhe den 17. July 1832.

Großh. Bauinspektion der Residenz.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der alten Kreuzstraße No. 3. ist im obern
Stock ein Logis von 5 Zimmern, Küche, Keller,
Holzplatz, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus
und allen sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten,
und sogleich oder auf den 23. October zu beziehen.
Das Nähere ist in demselben Hause einer Erbe
rechter Hand zu erfragen.

In der Akademiestraße No. 20. sind 2 Man-
sartenzimmer, Küche, Keller und Holzfall auf den
23. October zu vermieten. Ebendasselbst sind auf
den 1. August 2 möblierte Zimmer für ledige Herrn
zu vermieten.

In der Waldhornstraße No. 63. bei Handels-
frau Monno ist ein Logis zu vermieten, bestehend
in 3 Zimmer, wovon 2 feizbar sind, Küche, Keller,
Holzremis, Theil am Waschhaus nebst sonstigen Be-
quemlichkeiten, und kann auf den 23. October bezo-
gen werden.

Bei Schmidmeister Goldschmidt im innern
Birkel No. 11. sind 2 Zimmer, Küche, Keller,
Holzplatz auf den 23. October zu vermieten.

In der verlängerten Kronenstraße No. 52. ist
der obere Stock, bestehend in 4 Zimmer, Küche,
Keller, Holzremis nebst gemeinschaftlichem Waschhaus
auf den 23. October zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße No. 15. ist der
untere Stock mit 2 Zimmern, geräumiger Kammer,
Magdkammer Küche, Keller, Holzremis und Antheil
am Waschhaus auf den 23. October zu vermieten.
Das Nähere ist in demselben Hause bei Büchsenma-
cher Cosäus zu erfahren.

In No. 27. der neuen Herrenstraße, am Eck
der Erbprinzenstraße ist der untere Stock zu verlei-
hen, derselbe besteht in 4 tapezirten Zimmern, Küche,
Keller, Holzremis, im Hintergebäude 2 Zimmer und
1 Kammer, auf den 23. October zu beziehen.

Im Eckhaus der Akademie und Karlsstraße
No. 13. ist auf der Ecke das Mansfartenlogis von
3 tapezirten Zimmern nebst sonstigen Bequemlichkei-
ten bis den 23. October zu vermieten. Näheres
ist ebener Erde im Ecklogis zu erfragen.

Auf den 23. October ist ein Logis von 3 oder
4 Zimmern mit allem Erforderlichem für eine ein-
zeln Person oder eine stille Familie in No. 53. der
Epitalstraße zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 36. sind im Hintergebäude 2 bis 3 Zimmer zu vermietten nebst Küche, Keller, Holzplatz und sonst allen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. October bezogen werden. Im Vorderhaus ist ein Zimmer im dritten Stock mit Möbel zu vermietten.

In der neuen Thorstraße No. 4. ist der untere Stock im vordern Hause, bestehend in 4 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermietten. Auf Verlangen kann auch der Hausgarten dazu gegeben werden.

In der Zähringerstraße No. 39. bei Gärtler Haas ist vornenheraus ein Zimmer mit Alkof für einen ledigen Herrn zu vermietten und im Hintergebäude zu ebner Erde eine Stube, Kammer, Küche, Keller, und Holzplatz, beide sogleich zu beziehen.

In der Waldhornstraße No. 24. bei Hoflaquai Kreuzer ist ein Logis auf die Straße gehend zu vermietten, bestehend in 2 Zimmer und Alkof, Küche nebst übrigen Bequemlichkeiten, und kann den 23. Oct. bezogen werden.

In der Blumenstraße No. 25. bei Mehlhändler Krumm ist ein Logis, bestehend in drei Zimmer, Küche, Keller, Speicher und Waschküche, nebst einem Zimmer, Küche und Holzlage, auf den 23. October zu beziehen.

In der Durlacherthorstraße No. 9. nahe am Durlacherthor, ist im untern Stock ein Logis zu vermietten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzstall nebst Schweinstall, und kann den 23. October bezogen werden.

Bei Küfer Fischer Wittve in der Kreuzstraße No. 22. ist der untere Stock zu vermietten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern auf die Straße gehend, wovon 2 heizbar sind, Küche, Kammer und ein kleines in den Hof, Holzstall, Keller und übrige Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu beziehen.

Im Hause No. 30. am Spitalplatz ist ein Zimmer hintenaus mit oder ohne Möbel zu vermietten und auf den 1. August zu beziehen.

In der neuen Waldstraße No. 42. im Seitengebäude ist die Wohnung mit Stube, Kammer, Küche, Keller Dachboden, mit besonderem Eingang, schöner Aussicht und gegen die Sonne stehend, auf den 23. Octbr. beziehbar zu vermietten, und das Nähere im 2. Stock zu vernehmen.

In der alten Herrenstraße ist im Hinterhaus ein Mansartenlogis, bestehend in einer Stube, zwei Kammern, Küche, Keller und Holzstall nebst gemeinschaftlicher Waschküche auf den 23. October zu vermietten, auch ist daselbst ein schönes tapezirtes großes Zimmer mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn auf den 1. August zu vermietten, bei wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der neuen Kronenstraße No. 44. ist der 2. Stock zu vermietten, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Waschhaus, Speicher nebst Magdkammer, und kann bis den 23. October bezogen werden.

In einer angenehmen Lage der Stadt sind Logis mit allen Bequemlichkeiten bis den 23. Octbr. zu vermietten, das Nähere ist bei H. Schmid in der Amalienstraße No. 11. zu erfragen.

In der Spitalstraße No. 55. ist der 2. Stock zu vermietten, bestehend in 4 Zimmer, Magdkammer, Küche, Waschhaus, Holzstall und Keller, auf den 23. October zu beziehen.

In No. 57. der neuen Amalienstraße ist der 2. Stock, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern, Stallung zu 4 Pferden, dann das Dachlogis, bestehend in 4 Zimmern, Küche u. zusammen auf den 23. October zu vermietten.

Alte Kronenstraße No. 10. bei F. Burk hat ein Logis bis October ein oberes Logis im Vorderhaus zu beziehen, bestehend in 2 tapezirten Zimmern nebst großen Wandländen, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall.

In der Spitalstraße No. 18. ist ein Logis im zweiten Stock zu vermietten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Holzremis und ein gemeinschaftliches Waschhaus, und kann den 23. October bezogen werden.

Im innern Zirkel No. 33. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. August zu vermietten.

In der Adlerstraße No. 20. sind im vordern Haus 2 Zimmer und Küche auf den Hof gehend zu vermietten, und können bis den 23. October bezogen werden.

In der Durlacherthorstraße No. 74. ist ein Logis zu vermietten, bestehend in Stube, drei Zimmern und allen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu beziehen.

In der Zähringer Straße No. 31. sind im obern Stock auf den 1. August 2 Zimmer zu vermietten und auf den 23. Oct. unten 1 vornenheraus zu vermietten.

In der neuen Waldstraße No. 77. ist im Hintergebäude ein heizbares tapezirtes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermietten, welches sogleich bezogen werden könnte.

In der Zähringerstraße No. 66. ist der mittlere Stock zu vermietten, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. October zu beziehen. Das Nähere ist bei der alten Herrenstraße No. 9. im obern Stock zu erfragen.

Am Eck der Adlerstraße No. 18. ist der 2. Stock mit oder ohne Möbel nebst allen Bequemlichkeiten auf den 1. August zu vermietten.

In Nro. 42. in der Zähringerstraße ist auf den 23. October der dritte Stock zu vermietthen, bestehend in 5 Piecen, Küche, Keller, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten; das Nähere beliebe man bei Kaufmann P o s s e l t, Zähringerstraße Nro. 74 zu erfragen.

In der Erbprinzenstraße Nro. 20. dem Ludwigspas nahe ist ein Logis von drei geräumigen Zimmern vornenheraus und ebner Erde mit allen andern Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermietthen.

In der Langenstraße Nro. 75. ist ein kleines Logis im Hintergebäude von Stube, Kammer, Küche und Speicher auf den 23. October zu vermietthen.

In der neuen Waldhornstraße Nro. 27. ist ein Logis im obern Stock, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, ein Mansartenzimmer, Küche, Keller nebst andern Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermietthen.

In der Langenstraße Nro. 120. ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in zwei Zimmer, Alkof, Küche nebst 2 Kämmerchen, Speicher, Keller, Holzremise auf den 23. October zu beziehen.

In der Zähringerstraße Nro. 5. bei Küfer H i l f, ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu vermietthen.

Am Hause Nro 22. in der neuen Adlerstraße sind 3 Zimmer im Hof zu ebner Erde sogleich oder auf den 23. Juli zu vermietthen, auf Verlangen kann auch eine Küche dazu gegeben werden.

Am Durlacherthor Nro. 1. ist im 2. Stock eine schöne Wohnung zu vermietthen, bestehend in 2 Zimmer, Küche, Speicher, Keller, Holzplatz, gemeinschaftliche Waschküche und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Zähringerstraße Nro 48. bei Dreher Rothweiler ist im 2. Stock vornenheraus ein Zimmer auf den 23. October zu vermietthen, auch kann eine Küche und hinten auf den Hof gehend ein Zimmer dazu gegeben werden.

In der Karlsstraße Nro. 21. ist im 3ten Stock ein Logis von 4 bis 5 tapezirten Zimmern sammt Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu beziehen.

Bei Kaufmann Herz er am Marktplatz ist auf den 23. October ein Logis in der Bell-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis und Theil am Waschhaus zu vermietthen.

Am Spitalplatz Nro. 34. ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend, aus 2 Zimmer, Küche, Speicherkammer, Holzremise und Theil am Waschhaus, sodann ein Magazin und ein großer gewölbter Keller, auf den 23. October zu vermietthen.

In der Spitalstraße Nro. 42. ist ein tapezirtes Mansartenzimmer mit Bett und Möbel sogleich oder bis den 1. August zu vermietthen.

Bei Glaser Hofmeister in der Langenstraße ist im Hintergebäude ein Logis zu vermietthen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und ist den 23. July oder 23. October zu beziehen.

In der neuen Waldstraße Nro. 85. ist ein Logis zu vermietthen im untern Stock, bestehend in 4 Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann bis 23. October oder auch noch früher bezogen werden.

Dem Lycum gegenüber Zähringerstraße Nro. 60. sind 4 tapezirte Zimmer entweder im Ganzen oder theilweise sogleich oder auf den 23. October zu verleihen.

In der langen Straße Nro. 219. bei Wagenfabrikant Heinrich Re i s ist der 2te Stock, bestehend in 10 ineinander gehenden tapezirten Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermietthen.

In der Amalienstraße Nro. 11. ist ein Logis zu vermietthen, bestehend in 6 — 7 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten, bis den 23. October d. J. zu beziehen, das Nähere ist im mittleren Stock zu erfragen.

Im innern Zirkel Nro. 15. ist auf die Straße heraus ein Logis zu vermietthen bestehend in Stube, Kammer, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzplatz auf den 23. October zu beziehen.

In der Langenstraße Nro. 128 ist der mittlere Stock zu vermietthen, bestehend in 7 — 8 Zimmer und einem Balkon, wovon 2 Zimmer im 4. Stock, Küche, Keller, Holzremis nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. October zu beziehen.

Bei Wilhelm K i e f e r in der verlängerten Spitalstraße Nro. 5. ist im 2. Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. October zu beziehen.

Neue Herrenstraße Nro. 27. im Eckhause bei der katholischen Kirche, ist ein Logis von 5 Zimmern u. im mittlern Stock auf den 23. October zu vermietthen, und das Weitere im dritten Stock zu erfragen.

In der Quersstraße Nro. 20. ist sogleich oder auf den 23. October ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, 2 Kammern, Küche, Keller Holzplatz nebst sonstigen Bequemlichkeiten.

In der neuen Kreuzstraße Nro. 16. ist zu ebner Erde ein Logis zu vermietthen, bestehend in 4 Zimmer, Küche, Magdkammer, Keller, Holzplatz, auf den 23. October oder auch früher zu beziehen.

In der alten Kronenstraße Nro. 13. ist ein Logis im Hinterhaus zu vermietthen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Holzremis und Keller, bis den 23. October zu beziehen.

In dem Eckhause No. 69. zwischen der Amalien- und Schlachthausstraße ist der obere Stock zu vermieten. Derselbe besteht in 6 geräumigen Zimmern, zwei verrohnten Speicherkammern, Küche, Keller, Stallung zu drei Pferden, ein Kutscherzimmerchen, einem kleinen Gärtchen &c. Er kann soalich bezogen werden. Der Eigenthümer des gegenüber gelegenen Eckhauses No. 42 gibt hierüber nähere Auskunft.

No. 14. in der Querstraße in KleinKarlsruhe ist der untere und mittlere Stock bis den 23. Juli oder October zu vermieten, sie bestehen in Stube, Nebenzimmer, Altkof, Küche, Keller, Holzremis, Schweinstall, Magd- oder Gesellenkammer.

In der Zähringerstraße im Haus No. 4. ist der untere Stock auf den 23. Juli oder October d. J. zu vermieten, bestehend in 4 Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten. — Ferner ist in demselben Haus ein kleines Logis auf den 23. October zu vermieten mit oben genannten Bequemlichkeiten. Das Nähere ist zu erfragen bei Schuhmachermeister Eberwein in der neuen Waldhornstraße No. 34.

In der Linkenheimerthorstraße No. 11. dem Botanischen Garten gegenüber, ist im untern Stock 2 geräumiges Zimmer, Altkof und Hinterzimmer nebst Keller, Holzstall, Theil am Waschhaus auf den 23. October zu vermieten.

In der Blumenstraße im Hause No. 5. sind im 2. Stock sogleich oder auf den 23. Juli 2 Zimmer zu vermieten, auch kann eine Speicherkammer und Keller dazu abgegeben werden.

(1) Mühlburg. [Logis zu verleihen.] Bei Johann Gramlich in Mühlburg ist ein Logis zu vermieten, an der Langenstraße, der Stadt Karlsruhe gegenüber, mit 4 Zimmer, Küche, Speicher, Keller, Holzremis, Waschhaus, bis den 23. October zu beziehen.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Zwei schön möblierte Zimmer werden entweder par terre oder im ersten Stock sogleich zu mieten gesucht; das Nähere erfährt man bei Herrn Hofschauspieler Meyer junior, Lammstraße No. 4.

K e l a n n t m a c h u n g e n .

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Der Unterzeichnete macht hierdurch die Anzeige, daß er seine bisherige Wohnung in der langen Straße No. 207. verlassen, und sein neu erbautes Haus auf den Zimmerplätzen in der Stephanenstraße nächst dem Mühlburgerthor bezogen hat. Er erlaubt sich bei dieser Gelegenheit zugleich, sowohl in Beziehung auf seine Profession, als auch mit seinem ansehnlichen Vorrathe von vorzüglich schönem, ausgetrockne-

tem Brennholz und Schnittwaaren aller Gattungen bestens zu empfehlen.

Die schnellste und pünktlichste Beforgung aller Aufträge für einen oder den andern Gegenstand wird er wie bisher sich fernethin auch besonders angelegen seyn lassen. Zugleich verbindet er hiermit die Anzeige, daß er den Preis für das tannen Brennholz während dem Monat August auf 10 fl. 12 kr. herabgesetzt hat. E. Hellner, Zimmermeister.

(1) Amalienbad zu Durlach. [Stahlbad-Empfehlung.] J. Weiffingers Wittwe empfiehlt ihr schon lang bestehendes Gast- und Badhaus, hauptsächlich die neue, sehr ergiebige reine Stahliquele (mit den dazu neu gebauten Bädern die durch die Nähe des Gebirgs, wo sie unströhm entspringt, besonders reichhaltig ist. Der Gehalt an heilkräftigen Bestandtheile des Wassers, sind nach genauer chemischer Untersuchung besonders Eisen und Mangan &c. und von bewährter Wirksamkeit, auch die Wärmungsart ist nach dem Urtheil verständiger Aerzte vollkommen entsprechend.

Es sind auch mehrere neue hübsch möblierte Zimmer mit Bett für Badgäste zu vermieten.

(1) Karlsruhe. [Anzeige für Blumenfreunde.] Eine Sammlung vorzüglich schöner Blumenstöcke der verschiedensten Arten, worunter einige ausgetrocknete Exemplare Oleander, Rhododendron, Centifolia, Cactus u. s. w. sich befinden, sind entweder im Ganzen oder theilweise billig zu verkaufen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 500 fl. auf erste Hypothek für hiesige Stadt zum Ausleihen sogleich oder auf den 23. October parat. Das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 400 fl. Pflegegeld liegen zum Ausleihen gegen doppelt gerichtlichen Verlag bereit, und ist im Comptoir dieses Blattes das Nähere desfalls zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 3000 fl. sind auf den 23. October gegen gerichtliche doppelte Versicherung, wo möglich in einem Posten, auszuleihen, und im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] In einer nahen Amtsstadt werden 6000 fl. aufzunehmen gesucht gegen besser Hypothek und je drei monatlicher Zinszahlung. Darüber ertheilt das Weitere Waldstraße No. 17.

(1) Karlsruhe. [Specerei Geschäftverlegung und Empfehlung.] Ich habe hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mit meinem Specerei Geschäft von meiner bisherigen Wohnung am Speierplatz ausgezogen, und selches in das vor kurzem kauftlich an mich gebrachte (ehemals Weindrennersche) Haus am Marktplatz No. 7. verlegt habe; indem

ich neben diesen bisher geführten Artikel, noch eine vorzügliche Auswahl von Rauch und Schnupstabaek, echte Bremer und Havana-Cigaren, alle Sorten französische Liguers, Jamaica-Rum, Arac de Bastavia, Cognac, Mannheimer-Wasser, altes Kirschchen und Zwetschen-Wasser, Fruchtbranntwein, ein bedeutendes Lager von Schweizer, Limburger, Parmissan und Oberländer Rahm, oder Damenkäse, wie auch italienische und französische Waaren unterhalte, gebe ich meinen werthen Abnehmer die Versicherung, daß ich es mir stets angelegen sein lasse, das Zutrauen mit welchem man mich beehren wird, durch pünktliche u. prompte Bedienung zu rechtfertigen.

H. F. Herzer.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Die ersten neuen Häringe sind angekommen bei Jakob Giani.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzeichneter gibt sich die Ehre, einem verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er seine bisherige Wohnung bei Herrn Kaufmann Leon verlassen, und in das Gasthaus zum Schwanen in der Langen-Strasse gezogen ist.

Mayer, Hofzahnarzt.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Man sucht einige Theilnehmer zum Lesen der Zeitung der homeopathischen Heilkunst, für Aerzte und Nichtärzte von Dr. Schweikert à 1 fl. fürs Jahr.

Es werden die Herren Aerzte höflich eingeladen, einen neuen Köberlinschen Strudel-, Sturz- und Dampf-Apparat in Augenschein zu nehmen bei

J. Wetten, Kunsthändler.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Ich mache hiermit einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mich als Schneidermeister hier etablirt habe, und bitte daher meine verehrten Gönner um geneigten Zuspruch. Meine Wohnung ist in der Zähringer-Strasse No. 66.

Joseph Meinradt, Schneidermeister.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Quers-Strasse No. 38. sind zweithürige und einthürige polirte Kästen, mehrere Komode, ein Divan mit 6 Sesseln, neue und alte Betten, mehrere Rohrgefesse, wegen Mangel an Platz um einen billigen Preis zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Um weitem unrechtmäßigen, verläumderischen Aussagen boshafter Menschen, als könnte ich mein Geschäft nicht mehr treiben, entgegen zu kommen, mache ich die höfliche Anzeige, daß ich stets eine gute Kasse und Pferde besitze um Reisende genügend be-

fördern zu können. Auch schaffte ich mir einen Leierwagen an, um auf geehrtes Verlangen in oder außer der Stadt, beim Ausziehen Holz oder Schutt zu fahren zu können. Ich werde nicht ermangeln alle Aufträge aufs Beste und Billigste zu besorgen, und bitte daher höflichst um geneigten Zuspruch.

Sebastian Zeller, Kutscher,
alte Waldstrasse im Wirthshaus zur Blume.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird ein braves solides Mädchen als Stubenmädchen gesucht, welches besonders in Reinigung der Zimmer erfahren seyn muß, der Eintritt kann sogleich oder auch später geschehen; zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön Nähen und Nähen, auch mit Kindern umzugehen weiß, wünscht bei einer Herrschaft einen Platz zu erhalten sie kann sogleich eintreten. Das Nähere ist zu erfahren in der verlängerten Waldhornstrasse No. 46. im untern Stock.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Es wünscht eine Person, welche in den besten Jahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, auch allen weiblichen Geschäften vorstehen kann, eine Stelle als Haushälterin zu erhalten, und kann sogleich eintreten. Das Nähere ist zu erfahren in der neuen Herrenstrasse No. 58.

Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Sonntags den 29. Juli wird der unterzeichnete Kunstfeuerwerker die Ehre haben, ein großes orientalisches Hauptkunst-Feuerwerk abzubrennen, der Schauplatz ist im Stephaniensbad in Biertheim, wozu höflichst einladet Joseph Schreiber, Kunstfeuerwerker aus Säckingen.

Fremde vom 20. bis 24. July.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof Hr. Dormann, Part. v. Mannheim. Hr. Rahn, Kaufm. v. Constanz. Hr. Ledt, Capitän mit Fam. aus England. Hr. Schollensberg, Part. v. Mannheim. Hr. Häbler, Kfm. v. Ludwigsburg. Mad. Flag v. Wien. Hr. Delapine, Part. v. Paris. Hr. White, Kfm. v. da. Hr. Deurer, Maler v. München. Hr. Urbain, Kaufm. v. Paris. Hr. Jeanneret, Kfm. v. Reuschatel. Hr. Durand, Kfm. v. Lyon. Hr. Croissant, Rentier mit Fam. v. Paris. Hr. Hund, Part. v. Esslingen. Hr. v. Bellawary v. Riga. Mad. Wbenheim von Worms.

Im Englischen Hof. Hr. Rodler, Part. mit Fam. von Gette. Hr. Koch, Part. v. Zürich. Hr. Klausser, Part. mit Gattin daher. Hr. Kumann, Kfm. mit Fam. v. Frankfurt. Hr. La Beaume, Kfm. von Paris. Hr. Delacour, Hr. Batelet und Hr. Dser, Officiers v. Lauterburg. Hr. von Epplin, Hofrath von Frankfurt. Hr. Schönerstedt, Part. mit Gattin von Baden. Hr. Balette, Rentier mit Sohn von Metz. Hr. Maliz und Hr. Balette, Part. daher. Hr. Königswar er, Kaufm. v. Hamburg. Hr. Rodler, Gutsbesitzer mit Fam. von Paris. Hr. Doctor Lemble von Göttingen. Hr. von

